

VS-Villingen (bn). Mit zehn badischen Meistertiteln und insgesamt 27 Podestplätzen beendeten die Wettkampfschwimmer des SC Villingen am Wochenende bei den Badischen Sommermeisterschaften ihre Saison. Am kommenden Samstag werden sie die beim Sparkasse-Cup des befreundeten SSC Schwenningen im Kneippbad vollends ausklingen lassen.

500 Schwimmer aus 40 Vereinen maßen sich in Karlsruhe. »Wir waren nicht ganz so erfolgreich wie in den letzten Jahren, in denen wir bis zu 17 Titel holten«, konstatierte der Vorsitzende Michael Müller. Gleichwohl verbesserten die 19 Villingen Teilnehmer bei einem Drittel ihrer 90 Starts ihre persönlichen Bestleistungen auf der langen 50-Meter-Bahn. Dabei wurden auch zwei Vereinsrekorde geknackt. Die Überraschung des Wochenendes war zweifelsohne Karin Wagner, die im Jahrgang 2000 alle drei Rückenstrecken dominierte und dreimal Gold holte: über 50m (0:33,31) und in Bestzeiten auch über 100m (1:13,40) und 200m Rücken (2:38,24). Das meiste Edelmetall konnte sich indes Tabea Mose umhängen lassen. Die 16-Jährige schwamm bei 12 Starts zu sechs Titeln (50m Freistil, 50, 100 und 200m Brust, 50m Rücken und 200m Lagen), wurde Zweite über 100m Rücken und 100m Freistil und Dritte über 100m Schmetterling, blieb mit ihren Leistungen nach einer harten Saison ohne Pause aber hinter ihren Möglichkeiten. Goldmedaille Nummer zehn ging an Nico Burghardt, der sich im Jahrgang 2000 als schnellster 100m-Schmetterlingsschwimmer erwies und dabei mit 1:01,38 Minuten auch noch einen neuen Vereinsrekord aufstellte. Gleiches schaffte er mit seiner Zeit von 0:27,30 Sekunden auch über 50m Schmetterling, was aber »nur« für Rang zwei reichte. Badischer Vizemeister wurde der 15-Jährige außerdem über 50 und 100m Freistil sowie 200m Lagen, Bronze gab es nach den 200m Freistil. Mit drei zweiten Plätzen musste sich diesmal Maren Blessing vom Jahrgang 1999 zufriedengeben, die nicht zu ihrer Bestform fand. Über 100 und 200m Brust platzierte sie sich hinter ihrer Vereinskameradin Tabea und auch über 50m Schmetterling blieb ihr nur Silber. Auf den zweiten Rang in Bestzeit sowohl über 50m als auch 100m Freistil schwamm die jüngste Villingen Teilnehmerin Anna Wieland im Jahrgang 2004. Silber ging auch an Filippa Hööck über 50m Brust im Jahrgang 2001 und an Isabelle Müller im Jahrgang 1998 über 200m Brust. Bronze holte sich Emilie Müller (Jahrgang 2002) über 50m Brust. Qualifiziert für die Badischen Meisterschaften hatten sich vom SC Villingen außerdem Jennifer Schmidt, Alyssa Soler Gil, Maike Wagner, Anna-Lena Weiler, Meda Marian, Lea Müller, Sophia Kneer Jannik und Philipp Herzner sowie Jonas Lietzau. Sie zeigten, dass sie in ihren Jahrgängen zu den Top Ten gehören.



Bildtext: Karin Wagner holte sich in Karlsruhe über alle drei Rückenstrecken die badische Meisterschaft. Foto: Müller



Bildtext: 19 Schwimmer des SC Villingen hatten sich am Wochenende für die Teilnahme an den Badischen Sommermeisterschaften in Karlsruhe qualifiziert. Foto: Müller